

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 31.03.2023

1. Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.03.2023 wurde genehmigt.
2. Der Bürgermeister stellte die beiden Angebote zum Ersatz der Beschallungsanlage im Gemein-
desaal mit Erweiterung Rathaushof vor. Nach einer ausführlichen Diskussion entschied sich der
Gemeinderat für das Angebot der Fa. Euro Sound, Maulburg. Zum Umsetzungszeitraum befragt
verwies der Bürgermeister auf die sich erweiternden Lieferzeiten.
3. Der Bürgermeister verwies auf die letzte öffentliche Sitzung. In dieser hatte er zu den in der Ver-
sammlung der Jagdgenossenschaft Wittlingen am 25.01.2023 gefassten Beschlüsse informiert. Die
Neufassung der Satzung wurde von der Unteren Jagdbehörde genehmigt. Das Verfahren für die
Verpachtung der Jagd ist in § 13 geregelt. Der gemeinschaftliche Jagdbezirk ist bisher an Herrn
Thomas Vogl, Wittlingen, verpachtet. Dieser gehört dem Vorstand der Jägervereinigung
Lörrach an und hat sich für die Neuverpachtung beworben. Seitens der Gemeinde ist festzustellen,
dass der Pächter seinen vertraglichen Verpflichtungen fristgemäß jederzeit nachgekommen ist. Dar-
über hinaus engagiert er sich seit Jahren im Rahmen der sommerlichen Freizeitangebote für Kinder.
Für die Neuverpachtung wurde der vom Gemeinde-/Städtetag zur Verfügung
gestellte Mustervertrag angefordert, mit welchem Herr Vogl einverstanden ist. Mit Blick auf die sich
ändernden Rahmenbedingungen sollte der Pachtzins von 2.675,-- € stabil gehalten werden.
Die Pachtzeit kann auf zulässige 12 Jahre festgelegt sowie die Ausgabe der Begehungsscheine
auf 7 erhöht werden. Der gemeinschaftliche Jagdbezirk Wittlingen wurde für die Zeit 01.04.2023 bis
31.03.2035 auf Grundlage des vorgestellten Entwurfs an Herrn Thomas Vogl,
Wittlingen, verpachtet.
4. Der Bürgermeister informierte zu den von der Kindergartenleiterin erhaltenen Daten über die Abfra-
ge des Betreuungsbedarfs, der aktuellen Belegungssituation sowie der weiteren Entwicklung. Der
Bericht wurde zur Kenntnis genommen und gebilligt.
5. Der erste Stellvertreter, Herr Dr. Dietrich Hermann, übernahm die Sitzungsleitung. Dieser berichte-
te, dass der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 01.03.2023 die ersten Beschlüsse zur
anstehenden Bürgermeisterwahl gefasst hat. Im Nachgang stehen weitere Beschlüsse an.
Dem Vorschlag, dass sich der Wahlausschuss aus den Mitgliedern des Gemeinderates, der Ver-
waltungsangestellten sowie einer Mitbürgerin zusammensetzt wurde zugestimmt. Mit Blick auf die
Anzahl der Wähler sowie die im Rahmen der früheren Wahlen gesammelten Erfahrungen wurde
dem Vorschlag einen einheitlichen Wahlbezirk zu bilden und die Wahlzeit von 08.00 Uhr bis 18.00
Uhr festzulegen, zugestimmt. Beschlossen wurde ferner, dass die Präsenzwahl sowie die
Briefwahl gemeinsam ausgezählt werden. Nachdem im Rahmen der letzten öffentlichen Sitzung die
öffentliche Ausschreibung der ehrenamtlichen Bürgermeisterstelle beschlossen wurde, wurde deren
Termin einstimmig auf den 25.04.2023 festgelegt, ab welcher Bewerbungen eingereicht werden
können. Die Einreichungsfrist endet am 12.06.2023. Der Bürgermeister nahm seinen Platz
am Sitzungstisch wieder ein und übernahm die Leitung.
6. Der Bürgermeister gab bekannt, dass
- sich im Nachgang zum Raumkonzept Kandertal 2040 die Gemeinden des Vorderen Kandertals
mit der Stadt Kandern sowie den Gemeinden Bad Bellingen, Schliengen entschlossen haben, ein
gemeinschaftliches Mobilitätskonzept zu erstellen. Für dessen Umsetzung wurden Fördermittel
beantragt. Nach einem Monate währenden Verfahren sei der Projektkümmernerin, Frau Bürger
meister Meier, Rümplingen, nunmehr ein positiver Bescheid zugegangen, so dass nach der Er-
fassung der örtlichen Verhältnisse sowie Aufnahme der jeweiligen Vorstellungen in die
Projektarbeit eingestiegen werden könne. Hierzu fand am Morgen in Rümplingen ein Presseter
min statt, in welchem die bisherige Entwicklung sowie die weitere Vorgehensweise vorgestellt
wurden. Im Anschluss unterschrieben die Bürgermeister der beteiligten Kommunen eine Absichts
erklärung

- der Gemeinde die ausstehenden Rechnungen für die im Dezember 2022 vorgenommene Reparatur eines Wasserrohrbruchs sowie den kostengünstig nachfolgend vergebenen Wechsel mehrerer Schieberkreuze in der Bönner Straße, Burgacker Straße sowie Ölbachgraben/ Reitschule zugegangen sind. Hiernach wurden 19.386,70 € in die Infrastruktur investiert
- für eine Reparatur des Löschfahrzeugs an der Kupplung 5.385,35 € aufzuwenden waren
- im Rahmen der Abrechnung des Projekts Gewässerökologische Untersuchung der Kander die Gemeinde einen Anteil von 815,79 € zu überweisen hatte
- für die Freihaltung des Lichtraumprofils in der Eichhollenstraße 174,04€ angefallen sind. Er dankte der Familie Schneider für ihr Engagement
- am letzten Sonntag die Frühjahrstagung des Obermarkgräfler Sängerbunds im Gemeindesaal stattfand. Die Anzahl der Besucher war beachtlich. Auf Wunsch habe er ein Grußwort gesprochen. Die Liedbeiträge des Gesangsvereins kamen beim Fachpublikum sehr gut an. Dieser managte die Versorgung trotz des hohen Andrangs hervorragend. Der Bürgermeister gab die Dankesworte des Präsidenten des OMS für die gewährte Unterstützung an den Gemeinderat weiter
- im Rahmen der Generalversammlung des Frauenvereins am 28.03.23 der komplette Vorstand wiedergewählt wurde, wozu er gratulierte
- sich die Senioren mit einer liebevoll gestalteten Karte sowie einem Präsent bei Gemeinderat und Bürgermeister für die Überlassung des Sitzungsraums für die monatlichen Treffs bedankt haben. Die Karte wurde in Umlauf gegeben
- sich mehrere BürgerInnen sowie Gemeinderäte im Rahmen der Vertretung des Verträgers des Mitteilungsblattes engagieren, wofür er dankte
- für den 23.04.23 als kleine Entschädigung für den ausgefallenen Neujahrsempfang ein Frühlings treff geplant sei

7. Gemeinderätin Zimmermann berichtete über einen defekten Gullydeckel im Winkelweg. Gemeinderätin Dr. Klein erkundigte sich zur Möglichkeit die Hinweise auf der Homepage über anstehende Veranstaltungen weiter zu konkretisieren und sprach die außerorts teils mangelhafte Markierung des Straßenrands der Landesstraße 134 an. Gemeinderat Dr. Hermann berichtete zu Problemen bei der Freihaltung des Platzes für den Container der Papiersammlung und informierte zu einer defekten Straßenlampe im Brunnmattenweg. Der Bürgermeister merkte an, dass er mit Blick auf die bekannten Probleme bereits angeregt hatte, den im Eigentum der Gemeinde stehenden Platz zu bewirtschaften. Sowohl die Reparatur des Deckels, als auch den Ersatz des Leuchtmittels werden in Auftrag gegeben. Wegen der Kennzeichnung des Fahrbahnrandes wird er Kontakt mit der zuständigen Straßenmeisterei aufnehmen.

Michael Herr, Bürgermeister